

häufig 30 Kilogramm ausmachte, ja selbst noch mehr.¹⁾ Diese Thatsache scheint mir für das Studium der entwickelten Fragen, deren Lösung ich hier suche, von Wichtigkeit zu sein. In der That wird man wohl an-

¹⁾ Eine dieser Fettgänse, ein *Aptenodytes Forsteri*, der auf dem Eise von den Matrosen des Schiffes *the Terror* unter dem 65.^o S. Br. und dem 156.^o Ö. L. v. Greenwich erbeutet wurde, wog 78 Pfund. (Ross, op. cit., t. II, p. 158.)

nehmen dürfen, dass die ursprüngliche Heimat der Fettgänse ein für ihre Entwicklung besonders günstiger Ort sein müsse und dass, wenn sich in der physischen Configuration der Erde seit dem Augenblicke ihres ersten Erscheinens auf der Erdoberfläche nichts geändert hat, die Wiege ihrer Rasse noch heute eine der Stationen sein müsse, an denen sie am besten gedeihen.

(Fortsetzung folgt.)

Arten der Ornis Vindobonensis in Aegypten.

Von August Graf Marschall.

Herr Dr. Johann Palacky zählt in seiner „Kritischen Uebersicht der Ornis Aegyptens“ (Sitzungsberichte der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften 1883) 380 Arten auf—wovon 40 als zweifelhaft bezeichnet sind.

Die Gesamtzahl der eigentlichen Ornis Vindobonensis beträgt 287 Arten. Rechnet man dazu die 25 Arten (darunter 17 Arten Stelzvögel), die dem Neusiedler See und seiner Umgebung eigenthümlich sind, so erhält man die Summe von 312 Arten, die sich zu 380 verhält, wie 31 zu 38, oder nahe wie 13 zu 16.

Gemeinsam sind der Ornis Vindobonensis und der Ornis Aegyptiaca:

192 Arten; und nach den einzelnen Ordnungen:
 Tag-Raubvögel: 28.
 Nacht-Raubvögel: 7 (1 Art zweifelhaft).
 Spaltschnäbler: 8.
 Dünnschnäbler: 2 (*Upupa Epops* und *Tichodroma muraria*).
 Zahnschnäbler: 48 (2 Arten zweifelhaft; Meisen fehlen in Aegypten, auch Goldhähnchen).
 Kegelschnäbler: 12 (1 Art zweifelhaft).
 Klettervögel: 2 (*Cuculus canorus* und *Jynx Torquilla*; Spechte fehlen in Aegypten).
 Tauben: 2 (*Columba Oenas* und *Turtur auritus*).
 Hühnervögel: 1 (*Coturnix communis*).
 Straussvögel: 1 (*Otis Tetrax*).
 Stelzvögel: 50.
 Schwimmvögel: 31.

Die Arten der Ornis Vindobonensis, welche, nach Dr. Palacky's Verzeichniss, in Aegypten nicht vorkommen, sind:

Archibuteo lagopus.
Surnia Ulula.
Athene passerina.
Syrnium Uralense.
Sitta Caesia.
Certhia familiaris.
Troglodytes parvulus.
Calamodyta Locustella.
Sylvia nisoria.
 „ *rufa*.
Regulus cristatus.
 „ *ignicapillus*.
 „ *superciliosus*.
Accentor montanellus.
 „ *alpinus*.
Parus major.
 „ *coeruleus*.
 „ *cyaneus*.
 „ *ater*.

Parus borealis.
Poecile palustris.
Lophophanes cristatus.
Mecistura caudata.
Aegithalus pendulinus.
 „ *biarmicus*.
Anthus aquaticus.
 „ *Richardi*.
Cinclus aquaticus.
Motacilla lugubris.
Turdus iliacus.
 „ *Baumanni*.
 „ *ruficollis*.
 „ *atrogularis*.
 „ *migratorius*.
Erythrosterina parva.
Ampelis garrulus.
Garulus glandarius.
Nucifraga Caryocatactes.

Pica caudata.
Corvus Corax.
 „ *Corone*.
Fringilla Montifringilla.
 „ *Spinus*.
 „ *Chloris*.
 „ *citrinella*.
 „ *montium*.
 „ *rufescens*.
 „ *Holboelli*.
 „ *nivalis*.
Carpodacus erythr.
Corythus Enucleator.
Pyrhula vulgaris.
Loxia curvirostra.
 „ *bi-fasciata*.
 „ *Pityopsittacus*.
Emberiza citrinella.
 „ *Cia*.
 „ *Pityornis*.
 „ *Schoeniclus*.
 „ *pusilla*.
Plectrophanes nivalis.
 „ *Lappon*.
Alauda cristata.
Melanocorypha Tatarica.
Apternus tridactylus.
Picus leuconotus.
 „ *major*.
 „ *medius*.
 „ *minor*.
Dryocopus Martius.
Gecinus viridis.
 „ *canus*.
Columba Palumbus.
Syrnptes paradox.
Phasianus Colchicus.
Lagopus mutus.
Bonasia sylvestris.

Tetrao Urogallus.
 „ *Tetrax*.
Perdix cinerea.
 „ *saxatilis*.
 „ *Otis tarda*.
Himantopus vulgaris.
Ortygometra minuta.
Charadrius Cantianus.
Limosa rufa.
Actitis macularis.
Tringa Canutus.
 „ *Schintzi*.
Phalaropus hyperboreaus.
Anser cinereus.
 „ *segetum*.
 „ *arvensis*.
Anser brevirostris.
Querquedula falcata.
Nyroca leucophthalma.
Harelda glacialis.
Oedemia nigra.
Mergus Merganser.
 „ *albellus*.
Colymbus arcticus.
 „ *glacialis*.
Podiceps auritus.
 „ *cornutus*.
 „ *sub-cristatus*.
Thalassidroma pelagica.
Lestris pomarina.
 „ *parasitica*.
 „ *crepidata*.
Larus fuscus.
Larus leucopterus.
 „ *marinus*.
 „ *eburneus*.
*Hydrochelidon leucop-
 tera*.
Sterna Anglica.

Von diesen 115 Arten (die der Ornis des Neusiedler See's mitgezählt) sind:

Tag-Raubvögel 1.
 Nacht-Raubvögel 3.
 Spaltschnäbler 0.
 Dünnschnäbler 3.
 Zahnschnäbler 34.
 Kegelschnäbler 23.
 Klettervögel 8.
 Tauben 1.
 Hühnervögel 8.
 Straussvögel 1.
 Stelzvögel 8.
 Wasservögel 25.

Notizen.

Allgemeine deutsche ornithologische Gesellschaft.
Sitzung vom 6. September 1883. — Vorsitzender: Herr Dr. Reichenow. — Die Herren Dr. Reichenow und Schalow legen eine grosse Anzahl neu veröffentlichter und in den Ferien eingegangener Arbeiten und Bücher vor und referiren über die wichtigeren derselben. —

Herr Dr. Reichenow weist nach, dass der von Salvin und Du Cane Godman in der Aprilhefte des Ibis beschriebene Papagei *Protogeris panychlorus* aus British Guiana zum Genus *Psittacula* gestellt werden müsse und in Zukunft als *Ps. panychlora* (Salv und Godin) aufzuführen sei. — Herr Schalow giebt einen eingehenden Bericht über den Verlauf der Jahresversammlung in Oldenburg. — Herr Dr. Reichenow legt im Auftrage des auswärtigen Mitgliedes, Herrn F. Heine, die Beschreibung eines neuen Colibri vor, welcher sich im Museum Heineanum auf St. Burhard befindet. Die neue Art wird benannt: *Phaetornis apheles* n. sp. (ex Peru). —

Herr Dr. Reichenow legt vor und spricht über *Merops* Böhm's Rhow. und weist nach, dass dieser schöne Bienenfresser nach der Bildung der Schwingen und des Schwanzes weder in das Genus *Merops* noch *Mellitophagus* passe und am besten zu dem Genus *Airops* Rehb. zu stellen sei.

Herr Schalow widmet Thomas Grisdale, dem ornithologischen Erforscher Montserrats, der vor Kurzem verstorben, einen Nachruf. Derselbe berichtet also kurz über die Reisen Dr. Fischer's im Somaligebiet sowie über diejenigen Przewalski's in Centralasien. Von Herrn Dr. Böhm sind neue ornithologische Berichte aus dem Gebiete von Ugogo eingegangen, welche von Herrn Schalow vorgelegt und besprochen werden. Derselbe legt aus den letzt eingetroffenen

Sammlungen Böhm's einige seltene und interessante Arten, wie *Neocichla gutturalis*, *Parus rufiventris* und andere vor.

Herr Schalow legt vor und bespricht einige Exemplare der von Böhm gesammelten *Drymoeca Smithii*, Bp. und sucht die Identität dieser Art mit der von Cabanis beschriebenen westafrikanischen *Dryodroma melanurus* nachzuweisen.

H. Schalow.

Unter den zahlreichen Hand- und Lehrbüchern der praktischen Vogelkunde, sowie den Naturgeschichten der Vögel nimmt das Werk, die fremdländischen Stubenvögel v. Dr. Karl Russ den ersten Rang ein, insofern die Pflege, Abrihtung und Züchtung der Stubenvögel in Betracht kommen.

Aber auch die Schilderung des Freilebens giebt es ausführlicher, die ganze Naturgeschichte gründlicher und in der Nutzenanwendung, die man aus der Kenntniss des ersteren ziehen kann, gewährt es reichere und viel mehr praktisch erprobte Anleitungen als alle älteren und auch die neueren Werke auf diesem Gebiete.

Dieses Werk ist dazu mit den lebensvollen farbigen Abbildungen von 200 der wichtigsten eingeführten Vögel ausgestattet, welche nach Aquarellen v. Emil Schmidt in der Kunstanstalt v. Th. Fischer in Cassel prächtige Ausführung fanden.

Wir machen auf die im Inseratentheile enthaltene Offerte der Buchhandlung F. Schönemann Berlin W. Lützow-Strasse 102 aufmerksam, welche dieses Prachtwerk (bis jetzt Band I und III erschienen, Band IV. 4 Lieferung) in eleganten Einbänden unter sehr coulantem Bedingungen liefern.

Zur Nachricht.

Herr Dr. Johann Csokor, Professor der allgemeinen Pathologie und pathologischen Zootomie, sowie der gerichtlichen Thier-Heilkunde an dem k. k. Thier-Arznei-Institute in Wien, hatte die Güte, das Ehrenamt eines pathol. Anatomen unseres Vereines zu übernehmen; er wird daher gern bereit sein, umgestandenes Haus- und Ziergeflügel, sowie Stubenvögel unentgeltlich zu übernehmen, um die Todesursache zu ermitteln. Die Sectionsberichte werden in den Mittheilungen des Vereines publicirt werden.

Man erbittet sich Angaben über die letzten Lebensmomente, und das Datum des Absterbens. Seltene Vögel werden so secirt, dass sie präparirt werden können.

Kranke Vögel werden gegen Honorar von dem Docenten und Adjuncten an derselben Anstalt, Herrn Franz Konhäuser, approb. Thierarzt, in Behandlung genommen.

Gefällige Einsendungen bittet man an die Adresse der beiden Herren, Wien, III., Linke Babngasse 7, gelangen zu lassen.

Der Verein hat zwei lebende See-Adler, einzeln à 15 fl. ö. W., abzugeben.

Käufer werden gebeten, sich an die Thierhandlung „Fauna“, Wien, X., Bürgerplatz 15, zu wenden.

Vereinsangelegenheiten.

Die nächste Monats-Versammlung des Vereines findet Freitag den 12. October d. J. um 6 Uhr Abends im grünen Saale der kaiserlichen Academie der Wissenschaften statt. Gäste sind willkommen.

Tagsordnung.

1. Mittheilungen des Vorsitzenden.
2. Vortrag des Herrn Eduard Hodek sen.: „Vorläufiger Reisebericht“.

3. Mittheilungen von Seite der Anwesenden gegen vorherige Anmeldung des Stoffes bei dem Herrn Vorsitzenden und Debatte über Motive des Vortrages.

Neu beigetretene Mitglieder.

Herr Gustav Hodek, Zuckerfabriksbesitzer in Fünfbrunden, Böhmen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [007](#)

Autor(en)/Author(s): Marschall August Friedrich

Artikel/Article: [Arten der Ornis Vindobonensis in Aegypten 222-223](#)